

Die Anfängerzahl steigt, die Abbrecherquote auch

Statistiken zum Physikstudium in Deutschland 2000

Rainer Kassing

Die Konferenz der Fachbereiche Physik in Deutschland (KFP) hat auch in diesem Jahr die Daten über das Physikstudium erworben. Dabei wurde für das Studienjahr 99/00 (WS 99/00 und SS 00) von jedem Fachbereich die Entwicklung der Zahlen der Studienanfänger, der Studierenden im dritten Fachsemester, der abge-

98/99 weiter geringfügig angestiegen (5,9%). Die Zahl der Studierenden im dritten Fachsemester liegt allerdings nur noch bei 3692 gegenüber 3792 im Vorjahr und ging somit um 2,6% zurück. Über die Gründe für die große Zahl der Studienabbrecher ist leider nichts bekannt. Die Studiendauer bis zum Diplom nimmt erfreulicherweise mit einem Median von 12,0 gegenüber 12,14 im Studienjahr 98/99 ab. Die Zahl der Lehramtsstudenten im 1. Semester ging mit 681 gegenüber 903 (98/99) gravierend um 24,6% zurück. Die Zahl der Promotionen stagniert mit 1545 gegenüber dem Vorjahr (1553) auf niedrigem Niveau. Dramatisch ist jedoch die weitere Abnahme der Zahl der absolvierten Diplome, die mit 2055 gegenüber 2602 im Vorjahr um 21% zurückgegangen ist.

semester 397 (m) und 187 (w) sowie im Sommersemester 91 (m) und 24 (w). Der Frauenanteil liegt also im Lehramt bei beachtlichen 31%.

Allerdings nahm der Anteil der Lehramtsstudenten an der Gesamtanfängerzahl weiterhin ab, von 903 von 5147 (98/99) auf 681 von 5449 (99/00).

Weniger Studierende im dritten Fachsemester

Die Zahl der Studierenden im dritten Fachsemester betrug 3692 und nahm gegenüber dem Vorjahr (3792) um 2,6% ab. Die Zahl teilt sich auf in Diplom- und Lehramtsstudenten sowie nach männlich (m) und weiblich (w). So ergaben sich folgende Zahlen für das WS 99/00 und das SS 00: Im Wintersemester 2000 (m) und 382 (w) für das Diplom und 373 (m) und 112 (w) für das Lehramt; im Sommersemester 618 (m) und 124 (w) für das Diplom sowie 67 (m) und 16 (w) für das Lehramt. Damit haben von den 5147 Anfängern im Studienjahr 98/99 nur 3692 das dritte Semester erreicht, sodass 28,3% der Anfänger in den ersten drei Semestern das Physikstudium aufgegeben haben, das sind ca. 40% derjenigen die das dritte Semester erreicht haben. Es ist dringend geboten, den Ursachen dieser hohen Abbrecherquote nachzugehen.

Die Gesamtzahl der Studierenden sinkt

Die Gesamtzahl der Studierenden im WS 99/00 beträgt 25.583, im Vorjahr (WS 98/99) 27.699, das entspricht einem Rückgang von 7,8%. Der Frauenanteil ist mit 17,5% geringer als bei den Zahlen für die Studienanfänger (20,4%).

Diplomvorprüfung

Die Zahl der Vordiplome war nach dem drastischen Rückgang von 4480 im Studienjahr 92/93 auf 1454 im Jahr 97/98 im Studienjahr 98/99 wieder leicht auf 1489 angestiegen, sodass man auf eine Stabilisierung schließen konnte. Leider war das ein Trugschluss, denn die Zahl der Vordiplome hat dieses

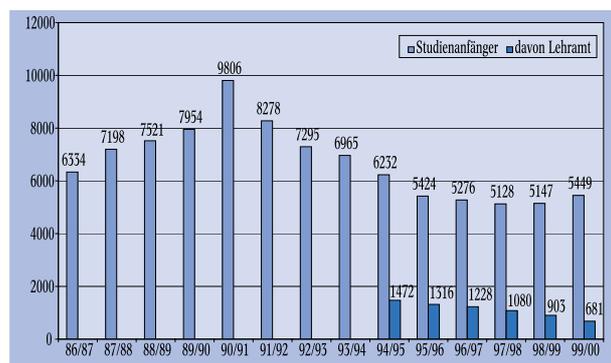


Abb. 1: Die Zahl der Studienanfänger ist im Studienjahr 99/00 um 5,9% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Nur noch jeder achte ist Lehramtskandidat.

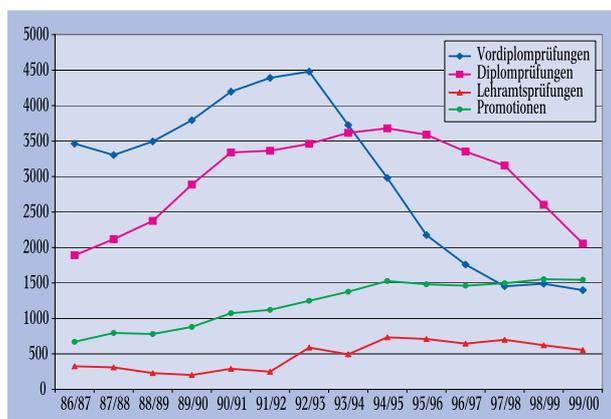


Abb. 2: Die Zahl der Diplomprüfungen ist vom Studienjahr 98/99 zum Studienjahr 99/00 um mehr als 21% zurückgegangen. In ca. drei Jahren ist mit weniger als 1000 Promotionen pro Jahr zu rechnen.

schlossenen Vordiplome, Diplome, Staatsexamina zum Lehramt an Gymnasien und Promotionen ermittelt. Erstmals wurden die Zahlen nach „männlich“ und „weiblich“ aufgeschlüsselt.

Die Zahl der Studienanfänger, die Summe aus der Zahl der Studenten für das Diplom und der für das Lehramt, ist mit 5449 gegenüber 5147 im akademischen Jahr

Der gleiche Trend macht sich bei der Zahl der absolvierten Vordiplome bemerkbar, diese nahm von 1489 (98/99) um 6% auf 1399 (99/00) ab. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der sehr geringen Anfängerzahlen erschreckend. Die Zahl der Vordiplome ist geringer als die Zahl der Promotionen, sodass in wenigen Jahren mit einer Halbierung der jetzigen Promotionszahlen zu rechnen ist, und schon jetzt stellen die geringen Zahlen an Diplomen und Promotionen ein Problem für die Wirtschaft und auch die Wissenschaft dar.

Mehr Anfänger

Die Anfängerzahl betrug für das Studienjahr 99/00 5449 (Abb. 1). Sie ist damit gegenüber dem Vorjahr mit 5147 um 5,9% angestiegen, liegt aber immer noch weit unter dem Mittelwert der Anfängerzahlen der letzten Jahre. Erstmals wurden diese Zahlen nach männlich (m) und weiblich (w) abgefragt. Danach ergeben sich für das WS 99/00 und das SS 00 für das Diplom bzw. Lehramt folgende Zahlen:

Für das Diplom im Wintersemester 2990 (m) und 669 (w) sowie im Sommersemester 879 (m) und 203 (w), der Frauenanteil beträgt somit 20,4%. Für das Lehramt im Winter-

Prof. Dr. Rainer Kassing, DPG-Vorstandsmitglied für Bildung und Ausbildung, Institut für Technische Physik, Universität Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, 34132 Kassel

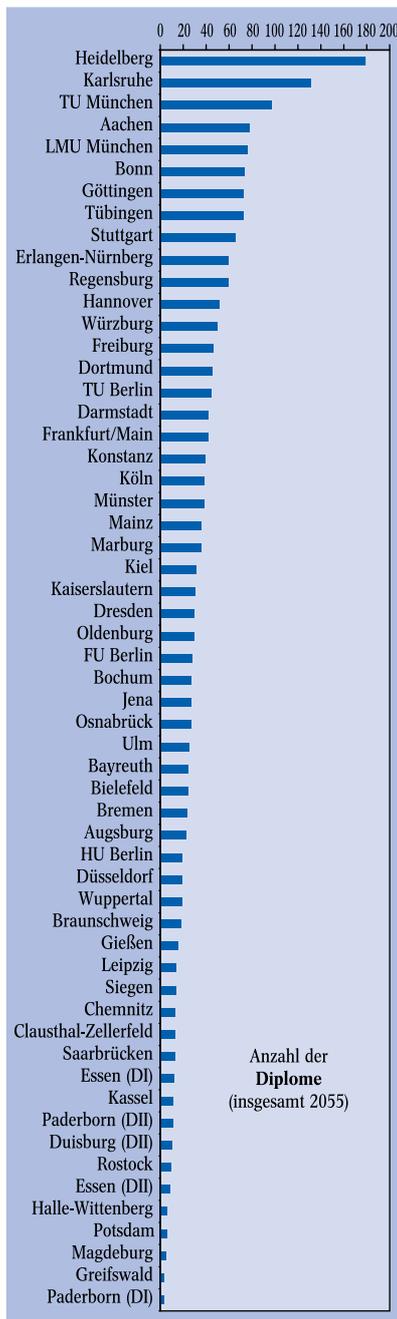


Abb. 3: Anzahl der Diplomabschlüsse an den Universitäten 1999/00

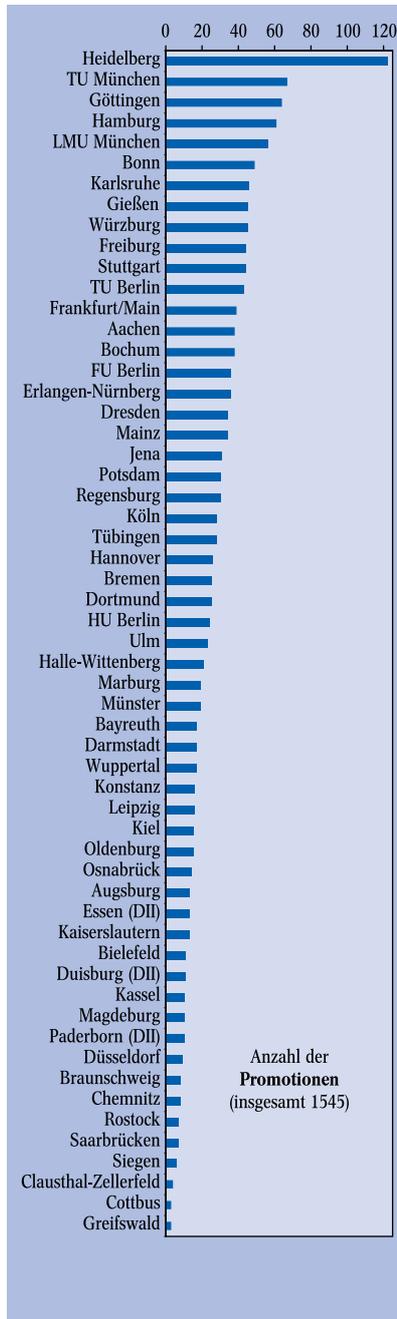


Abb. 4: Anzahl der Promotionen an den Universitäten 1999/00

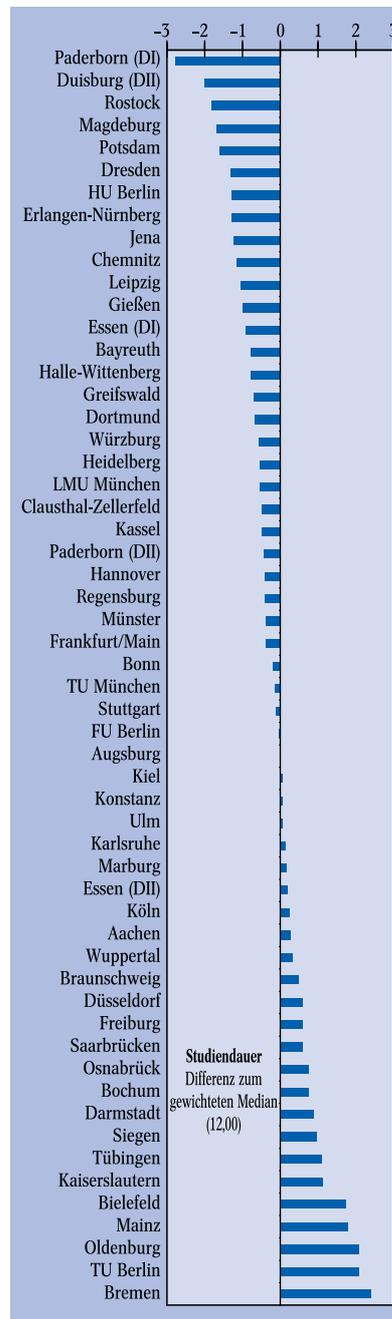


Abb. 5: Median der Studiendauer bis zum Diplom

Studienjahr (99/00) weiter um 6 % gegenüber dem letzten Jahr auf 1399 abgenommen, sodass eine Trendumkehr, wie im letzten Jahr konstatiert, noch nicht erkennbar ist.

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt, in der Wirtschaft und auch in der Wissenschaft wird somit kritisch. Aufgrund dieser Zahlen und der Tatsache, dass die Industrie in starkem Maße Diplomabsolventen abwerben wird, ist in den nächsten Jahren mit Promotionen im Bereich von 500 – 600 zu rechnen. Wir werden dann „Green Cards“ auch für Physiker benötigen.

Diplomprüfungen

Die Zahl der Diplomprüfungen (Abb. 2) ist auch in diesem Jahr weiter gefallen, jedoch gegenüber den Vorjahren besonders drastisch, nämlich von 2602 (98/99) auf 2055 in diesem Studienjahr, also um mehr als 21 %, sodass schon in ca. drei Jahren mit weniger als 1000 Promotionsabschlüssen zu rechnen sein wird.

Die Anzahl der Studienabbrecher vom Vordiplom zum Diplom nimmt jedoch weiterhin ab, denn im Vergleich zur Zahl der Vordiplo-me von 95/96 mit 2175 stellen die 2055 Diplomprüfungen immerhin

95 % dar. Wer also seine Diplom-vorprüfung besteht, wird praktisch auch zum Diplomabschluss geführt. Der Anteil der weiblichen Diplom-absolventen beträgt 8 %. Die Verteilung der Diplomprüfungen auf die einzelnen Hochschulen ist wie immer sehr breit gestreut. Die Hochschulen mit den meisten Diplomprüfungen sind Heidelberg, Karlsruhe, TU München und Aachen (Abb. 3).

Lehramtsprüfungen

Die Zahl der Lehramtsprüfungen hat auch in diesem Studienjahr weiter abgenommen und ist von 622

Hochschule	Neueinschreibungen																							
	Diplom				Lehramt (Gymnasien)				Diplom				Lehramt (Gymnasien)				Diplom							
	WS		SS		Summe		WS		SS		Summe		WS		SS		Summe		WS		SS		Summe	
	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000	99/00	2000
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Aachen	133	33	37	18	221	8	4	1	1	14	235	132	60	192	20	4	24	216	75	23	27	10	135	
Augsburg	27	6	1	1	35	15	8	4	2	29	64	41	8	49	21	2	23	72	16	3	2	1	22	
Bayreuth	25	2			27	6	2			8	35	29		29	13		13	42	21	5			26	
FU Berlin	46	17	20	9	92	2	0	6	3	11	103	33		33	10		10	43	21	8	12	2	43	
HU Berlin	55	31	60	19	165	7	9	10	2	28	193	96	48	144	51	26	77	221	53	9	25	9	96	
TU Berlin	57	15	38		110	1	1	11		13	123	54	29	83	2	6	8	91	40	11			51	
Bielefeld	33	12	15	2	62	5	2	2	0	9	71	35	13	48	9	5	14	62	22	8	7	2	39	
Bochum	77		39		116	14		4		18	134	73	39	112	16	6	22	134	39		21		60	
Bonn	76	43	49	21	189	9	4	1	0	14	203	125	59	184	16	1	17	201	87	19	29	15	150	
Braunschweig	29	17	30	11	87	5	2	0	0	7	94	114	48	162	7	0	7	169	34	18	17	10	79	
Bremen	37	9	0	0	46	6	11	0	0	17	63	31	0	31	15	0	15	46	17	5	0	1	23	
Chemnitz	23	6	2	0	31	0	0	0	0	0	31	22	1	23	1	0	1	24	14	1	0	0	15	
Clausthal-Zellerfeld	12	3	2	0	17	0	0	0	0	0	17	16		16	0	0	0	16	0	0	0	0	0	
Cottbus	12	4	0	0	16	0	0	0	0	0	16	13	1	14	0	0	0	14	8	1	0	0	9	
Darmstadt	65	22	40	11	138	2	4	0	1	7	145	68	40	108	8	3	11	119	41	14	30	2	87	
Dortmund	59	16	7	3	85	15	5			20	105	62		62	20		20	82	29	11			40	
Dresden	57	7	14	4	82	10	2	1	1	14	96	47	23	70	7	0	7	77	34	6	11	3	54	
Düsseldorf	52	30	58		140	12	11	10		33	173	76	91	167	29	17	46	213	41	9	59		109	
Duisburg (DII)	33	3	23	10	69	4	1	2	0	7	76	26	22	48	6	0	6	54	18	6	7	5	36	
Duisburg (DI)	3		2		5					0	5	1	2	3			0	3	0	0	0	0	0	
Erlangen-Nürnberg	51	9			60	7	4			11	71	72	0	72	21	0	21	93	50	6			56	
Essen (DII)	24	10	42	19	95	7	3	0	1	11	106	42	101	143	11	0	11	154	19	8	29	17	73	
Essen (DI)	16	7	12	9	44					0	44			0			0	0	13	4	8	10	35	
Frankfurt/Main	30	13	15	4	62	3	2	0	0	5	67	37	32	69	13	1	14	83	16	10	11	6	43	
Freiburg	62	19	0	0	81	6	5	0	0	11	92	56	0	56	4	0	4	60	34	4	4	0	42	
Gießen	23	2	4	3	32	5	3	3	1	12	44	32	9	41	13	6	19	60	23	2	3	0	28	
Göttingen	63	12	0	0	75	5	1	0	0	6	81	52	0	52	8	0	8	60	40	14	2	1	57	
Greifswald	19	0	3	0	22	1	0	0	0	1	23	15	3	18	5	0	5	23	12	1	2	1	16	
Halle-Wittenberg	30	9	0	0	39	1	0	0	0	1	40	26	2	28	5	2	7	35	18	0	0	0	18	
Hamburg	106	35			141	3	3			6	147	106	58	164	24		24	188	65	13			78	
Hannover	51	27	0	0	78	16	4	0	0	20	98	83	0	83	11	0	11	94	61	22	0	0	83	
Heidelberg	88	28	45	0	161	5	5	1	0	11	172	117	37	154	15	5	20	174	76	17	27	0	120	
Illmenau	32	6	5	2	45	0	0	0	0	0	45	30	0	30	0	0	0	30	26	2	2	0	30	
Jena	45	26	10	2	83	2	1	2	0	5	88	57	8	65	3	1	4	69	40	4	8	1	53	
Kaiserslautern	131	5	15	5	156	3	6	0	0	9	165	123	11	134	16	0	16	150	20	6	7	0	33	
Karlsruhe	101	0	2	0	103	9	0	0	0	9	112	71	2	73	9	0	9	82	86	0	2	0	88	
Kassel	13	7	6	5	31	9	0	2	0	11	42	9	4	13	9	2	11	24	0	0	7	8	15	
Kiel	41	4	13	6	64	3	8	2	0	13	77	54	19	73	13	10	23	96	31	8	7	0	46	
Köln	164		81		245	40		11		51	296	147	52	199	49	25	74	273	112		38		150	
Konstanz	50	9	0	0	59	6	1	0	0	7	66	24	0	24	8	0	8	32	20	1	0	0	21	
Leipzig	50	7	0	0	57	8	1	0	0	9	66	41	14	55	23	4	27	82	24	5	9	0	38	
Magdeburg	7	1	0	0	8	5	0	0	0	5	13	23	2	25	5	0	5	30	16	2	0	0	18	
Mainz	62		14		76	13				13	89	77	38	115	22	7	29	144	61				61	
Marburg	23	8	5	1	37	3	1	3	1	8	45	32	21	53	4	1	5	58	17	3	6	1	27	
LMU München	73	23	0	0	96	12	8	1	0	21	117	81	0	81	13	0	13	94	40	14	1	0	55	
TU München	167	21			188	8	4			12	200	153		153	14		14	167	103	17	0	0	120	
Münster	76	19	11	10	116	10	9	4	7	30	146	99	22	121	39	7	46	167	60	16	13	9	98	
Oldenburg	33	14	0	0	47	5	12	0	0	17	64	28	0	28	10	0	10	38	15	7	0	0	22	
Osnabrück	25	10	0	0	35	4	0	0	0	4	39	32		32	0		0	32	13	4	0	0	17	
Paderborn (DII)	24	7	16	4	51	9	1	2	3	15	66	11	12	23	11	4	15	38	8	2	126	4	140	
Paderborn (DI)	3	4	13	1	21					0	21	5	8	13			0	13	4	2	5	2	13	
Potsdam	32	13	4	0	49	0	0	0	0	0	49	35	0	35	6	0	6	41	23	2	0	0	25	
Regensburg	42	5	0	0	47	14	11	0	0	25	72	38	0	38	31	0	31	69	31	1	0	0	32	
Rostock	18	6	1	0	25	4	5	0	0	9	34	25	0	25	9	0	9	34	18	4	18	4	44	
Saarbrücken	33	7	23	1	64	2	1	0	0	3	67	33	16	49	12	0	12	61	13	2	10	0	25	
Siegen	15	4	6	5	30	2	1	0	0	3	33	23	4	27	7	2	9	36	12	4	3	0	19	
Stuttgart	53	9	50	7	119	7	1	7	1	16	135	67	0	67	11	0	11	78	44	5	0	0	49	
Tübingen	39	0	12	0	51	5	0	0	0	5	56	44	11	55	13	3	16	71	33	0	9	0	42	
Ulm	56	15	5	7	83	6	9	0	0	15	98	29	7	36	3	0	3	39	25	4	5	0	34	
Würzburg	62	12	19	2	95	8	6	0	0	14	109	63	10	73	18	1	19	92	42	3	9	0	54	
Wuppertal	46	7	10	1	64	2	5	1	0	8	72	50	21	71	8	5	13	84	26	6			32	
Summen (total)	2990	696	879	203	4768	379	187	91	24	681	5449	3236	1008	4244	747	156	903	5147	2000	382	618	124	3124	
Summen ohne D I	2968	685	852	193	4698	379	187	91	24	681	5379	3230	998	4228	747	156	903	5131	1983	376	605	112	3076	
davon: alte Länder	2610	580	780	176	4146	341	169	78	21	609	4755	2806	906	3712	632	123	755	4467	1714	345	543	106	2708	
neue Länder	380	116	99	27	622	38	18	13	3	72	694	430	102	532	115	33	148	148	680	286	37	75	18	

Veränderung in den Gesamtsummen gegen Vorjahr (bezogen auf das Vorjahr):

5,87%

3. Semester											Gesamtzahl Physikstud.						Hochschule				
Lehramt					Diplom			Lehramt			WS		SS		WS						
WS		SS		Summe	Summe	WS	SS	Summe	WS	SS	Summe	Summe	WS		SS			WS			
99/00	2000	99/00	2000	(D,LA)	98/99	99	98/99	98/99	99	98/99	(D,LA)	99/00	2000	gesamt	m.	w.		gesamt	m.	w.	gesamt
m.	w.	m.	w.									m.	w.	gesamt	m.	w.	gesamt	m.	w.	gesamt	
7	4	2	1	14	149	107	36	143	24	5	29	172	1079	178	1257	969	184	1153	1363	Aachen	
11	2			13	35	22	6	28	13	0	13	41	197	52	249	193	51	244	332	Augsburg	
6	2			8	34	19		19	14		14	33	187	25	212	187	25	212		Bayreuth	
1	0	1	0	2	45	24		24	3		3	27	319	72	391	319	72	391	381	FU Berlin	
14	1	4	2	21	117	56	33	89	14	9	23	112	388	95	483	406	94	500	557	HU Berlin	
0	1			1	52	52	28	80	1	5	6	86	468	83	551			0	705	TU Berlin	
3	2	3	1	9	48	23	9	32	5	1	6	38	410	77	487	397	66	463	426	Bielefeld	
9		7		16	76	68	35	103	18	5	23	126			758			775	1026	Bochum	
2	10	1	0	13	163	98		98	27		27	125	828	224	1052	784	224	1008	1114	Bonn	
3	2	0	0	5	84	80	53	133	12	0	12	145	294	84	378	62	13	75	722	Braunschweig	
8	1	0	0	9	32	27	0	27	13	0	13	40	279	55	334	279	55	334	417	Bremen	
1	0	0	0	1	16	21	1	22	3	0	3	25	95	13	108	86	10	96	114	Chemnitz	
0	0	0	0	0	0	11		11	0	0	0	11	47	9	56	47	9	56	79	Clausthal-Zellerfeld	
0	0	0	0	0	9	8	0	8	0	0	0	8	27	8	35	27	8	35	27	Cottbus	
5	1	0	2	8	95	58	24	82	8	0	8	90	469	108	577	452	99	551	584	Darmstadt	
13	0			13	53	43		43	25		25	68	521	108	629	497	84	581	697	Dortmund	
4	1	0	0	5	59	38	0	38	2	0	2	40	268	33	301	255	36	291	254	Dresden	
16	5	9		30	139	69		69	18		18	87	500	158	658	500	158	658	587	Düsseldorf	
4	0	1	0	5	41	38	1	39	3	3	6	45	294	53	347	294	53	347	282	Duisburg (DII)	
						3	1	4			0	4			0			0	45		Duisburg (DI)
11	6			17	73	37	0	37	16	0	16	53	378	74	452	399	69	468	500	Erlangen-Nürnberg	
3	2	0	0	5	78	33		33	14		14	47	407	157	564	417	163	580	381	Essen (DII)	
					35			0			0	0									Essen (DI)
4	0	0	1	5	48	23	21	44	4	1	5	49	286	77	363	246	65	311	505	Frankfurt/Main	
16	2	0	0	18	60	45	2	47	9	0	9	56	364	52	416	323	42	365	440	Freiburg	
8	3	3	1	15	43	21	4	25	8	2	10	35	218	37	255	195	38	233	318	Gießen	
3	0	0	0	3	60	54	0	54	11	0	11	65	396	98	494	447	62	509	607	Göttingen	
5	0	0	0	5	21	15	0	15	0	0	0	15	81	5	86	79	5	84	71	Greifswald	
2	1	0	0	3	21	11	3	14	1	0	1	15	93	14	107	83	12	95	73	Halle-Wittenberg	
9	2			11	89	85		85	17		17	102	800	145	945			0	1090	Hamburg	
6	5	0	0	11	94	79	0	79	0	0	0	79	381	102	483	381	102	483	648	Hannover	
6	3	4	0	13	133	115	23	138	18	3	21	159	870	159	1029	782	143	925	1157	Heidelberg	
0	0	0	0	0	30	10	0	10	0	0	0	10	75	8	83	74	8	82	55	Illmenau	
2	0	0	0	2	55	26	6	32	3	1	4	36	207	42	249	207	42	249	228	Jena	
7	3	0	0	10	43	27	4	31	8	0	8	39	393	41	434	308	41	349	455	Kaiserslautern	
9	0	0	0	9	97	58	1	59	13	1	14	73	699	0	699	600	0	600	683	Karlsruhe	
0	0	0	1	1	16	8	8	16	4	4	8	24	126	31	157	126	31	157	139	Kassel	
6	0	5	2	13	59	21		21	14		14	35	369	59	428	327	53	380	478	Kiel	
35		17		52	202	85	4	89	34	2	36	125	1138		1138	1045		1045	1010	Köln	
2	3	0	0	5	26	35	0	35	11	0	11	46	248	26	274	248	26	274	317	Konstanz	
10	2	0	0	12	50	29	0	29	8	2	10	39	192	33	225	175	30	205	198	Leipzig	
2	0	0	0	2	20	9	0	9	2	0	2	11	68	11	79	68	11	79	87	Magdeburg	
14				14	75	45	31	76	19	7	26	102	882		882	917		917	850	Mainz	
9	3	1	0	13	40	22	8	30	9	5	14	44	196	32	228	189	39	228	299	Marburg	
3	6	0	0	9	64	54	2	56	35	1	36	92	482	129	611	400	114	514	713	LMU München	
8	3	0	0	11	131	108		108	8		8	116	602	73	675	620	83	703	657	TU München	
16	11	2	2	31	129	77		77	35		35	112	1008	213	1221	925	206	1131	1140	Münster	
9	4	0	0	13	35	13	3	16	10	2	12	28	312	73	385	312	73	385	437	Oldenburg	
9	2	0	0	11	28	23		23	0		0	23	201	39	240	174	31	205	232	Osnabrück	
5	2	2	0	9	149	16	126	142	8	87	95	237	112	19	131	123	22	145	322	Paderborn (DII)	
				0	13	4	62	66			0	66	55	11	66	57	10	67	0	Paderborn (DI)	
4	1	0	0	5	30	17	0	17	6	0	6	23	101	37	138	109	37	146	135	Potsdam	
11	1	0	0	12	44	31	0	31	28	1	29	60	340	78	418	291	72	363	636	Regensburg	
4	2	4	2	12	56	17	15	32	5	4	9	41	93	23	116	93	21	114	124	Rostock	
5	0	0	0	5	30	30	11	41	8	7	15	56	230	24	254	216	29	245	456	Saarbrücken	
1	0	0	0	1	20	17	4	21	11	4	15	36	196	24	220	180	26	206	286	Siegen	
6	4	0	0	10	59	68	1	69	18	0	18	87	432	59	491	432	59	491	561	Stuttgart	
6	0	1	0	7	49	40	5	45	5	0	5	50	345	71	416	345	71	416	494	Tübingen	
0	1	0	0	1	35	21	3	24	3	0	3	27	252	53	305	258	56	314	229	Ulm	
7	6	0	1	14	68	58	22	80	16	0	16	96	430	67	497	402	60	462	594	Würzburg	
3	2			5	37	25	27	52	3	5	8	60	358	63	421	358	63	421	382	Wuppertal	
373	112	67	16	568	3692	2377	623	3000	625	167	792	3792	21086	3694	25538	18685	3256	22716	27699	Summen (total)	
373	112	67	16	568	3644	2370	560	2930	625	167	792	3722	21031	3683	25472	18628	3246	22649	27654	Summen ohne DI	
325	104	59	12	500	3208	2120	565	2685	581	151	732	3417	19398	3372	23528	17023	2942	20740	25776	davon: alte Länder	
416	48	8	8	4	68	484	257	58	315	44	16	60	375	1688	322	2010	1662	314	1976	neue Länder	

-2,64%

-8,46%

-21,94%

(98/99) auf 555 im Studienjahr 99/00 um mehr als 10 % gesunken. Dabei beträgt der Anteil der weiblichen Absolventen mit 136 (w) gegenüber 419 (m) 24,5 % und ist erwartungsgemäß wesentlich höher als der Anteil bei den Diplom-anwärtern von 8,8 %. Die 555 Lehramtsabschlüsse stellen 21,3 % der gesamten Studienabschlüsse dar. Im letzten Studienjahr waren es nur 19,3 %.

Die Studiendauer geht leicht zurück

Die Verteilung der Medianwerte der Studiendauer bis zum Abschluss des Diploms ist in Abb. 5 dargestellt. Die Studiendauer hat erfreulicherweise, wenn auch nur geringfügig, von 12,13 Semestern (98/99) auf 12,0 (99/00) abgenommen.

Promotionen

Die Zahl der Promotionen (Abb. 2) ist nach der stetigen Zunahme in den letzten zehn Jahren auf 1553 (98/99) wieder leicht auf 1545 (99/00) gefallen. Das deutet an, dass die vorhergesagte gravierende Abnahme der Promotionszahlen beginnt. Vergleicht man diese Zahl von 1545 mit der Zahl der Diplome im Studienjahr 95/96 von 3590, so sieht man, dass 43 % der Diplomabsolventen promovieren. Das stimmt gut mit den Werten der Vorjahre überein. Nimmt man einmal an, dass der Anteil von 43 % auch in drei Jahren noch gültig ist, erhält man mit den 2055 Diplomabschlüssen von 99/00 im Jahre 2003 etwa 883 Promotionen. Berücksichtigt man, dass die Industrie mehr Diplomphysiker abwerben wird als

bisher, sind die Besorgnis erregenden prognostizierten Zahlen von 500 – 600 Promotionen nach 2003 durchaus realistisch. Die 1545 Promotionen teilen sich in 1404 (m) und 141 (w) auf, sodass ein Anteil von 9,1 % an weiblichen Promotionsabsolventen vorliegt. Abb. 4 zeigt die Verteilung der Promotionen auf die Hochschulen. Das Durchschnittsalter der Promotionsabsolventen liegt bei 30,0 Jahren und die mittlere Dauer der Promotion bei 3,98 Jahren.